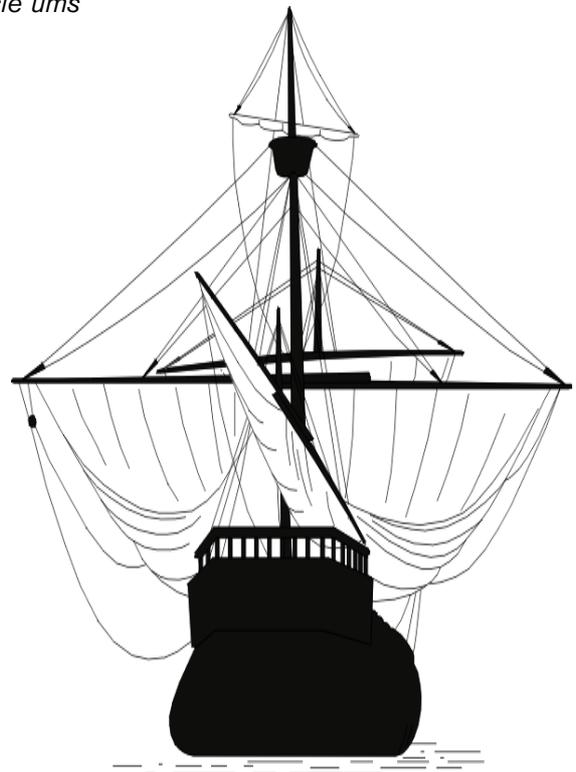


Vorwort

Die Geschichte der Entdeckung unserer Welt ist zugleich die Geschichte von Eroberung, Diebstahl, Unterdrückung, blutigen Auseinandersetzungen und Machtkämpfen. So heroisch, das heißt heldenhaft, sich manche Geschichten auch lesen – die gefeierten Helden waren doch Menschen, die im Moment des Handelns zaghaft oder unsicher waren. Manche zeigten seelische Größe, andere waren verwegene Burschen, denen anderer Menschen Eigentum und Leben wenig galten. Das Eindringen in fremdes Gebiet und die Enteignung und Versklavung der dort beheimateten Menschen sind von unserem heutigen Standpunkt aus zu verurteilen. Jedoch ist zu bedenken, dass jede Zeit eigene sittliche Maßstäbe entwickelt, nach denen Menschen ihr Denken, Fühlen und Handeln richten. Dass die Einheimischen die Fremden nicht immer mit offenen Armen empfangen haben, ist bekannt – wir denken hier auch an die Kämpfe zwischen Indianern und Weißen in Nordamerika.

Ohne Zweifel ist die Geschichte der Entdeckungen eine Geschichte menschlichen Mutes, menschlicher Kraft und menschlichen Erfindungsgeistes! Mit bewundernswerter Zähigkeit verfolgten die Abenteurer ihr Ziel, riskierten Gesundheit und Leben. Einige von ihnen wuchsen dabei über sich selbst hinaus, wie zum Beispiel Marco Polo, James Cook oder Livingstone. Manchem anderen aber hat das Geld den Charakter verdorben und sie böse gemacht – Vasco da Gama ist hierfür ein Beispiel.

Wie groß mag die Zahl der Abenteurer sein, die von ihrer Entdeckungsreise nicht zurückkehrten? Unbekannt sind ihre Namen und die Umstände, unter denen sie ums Leben kamen. Geschichte machen meist die Erfolgreichen. Und nur, was überliefert wird, kann Geschichte werden. Neben denjenigen Personen, von denen dieses Buch erzählt, haben unzählige weitere mutige Männer und Frauen an den Ereignissen teilgehabt. Was uns die Zeit der Entdeckungen lehren kann, ist vor allem dies: Jeder Mensch besitzt eine Würde und hat Anspruch auf Unversehrtheit von Körper und Eigentum. Niemand hat das Recht, sich darüber hinwegzusetzen und Gewalt anzuwenden. Es ist Aufgabe jeder heranwachsenden Generation, diese grundlegenden Rechte zu verteidigen.



Winfried